

Jahresbericht 2007

Im Jahr 2007 wurden zwei Schwerpunkte bearbeitet: Zum einen wurde die Talentsichtungsveranstaltung "Sprintstar" unter neuem Namen "Rapido" erfolgreich ausgebaut. Die Teilnehmerzahl konnte auf rund 1.000 verdoppelt werden. Zum anderen gelang es zehn Unternehmen als Sponsoren für das TEAM HAMBURG – *Beijing* zu gewinnen.

1. Arbeit der Gremien

Der Vorstand, gebildet aus Reinhard Wolf (Vorsitzender) und Andrea Kleipoedszus hat sechsmal getagt. Der Beirat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz kam zweimal zusammen, um die Förderanträge zu beraten und zu beurteilen; diesen Voten ist der Vorstand gefolgt. Das Kuratorium unter dem Vorsitz von Dr. Karl-Joachim Dreyer bewilligte den Wirtschaftsplan, bestätigte den Jahresabschluss und diskutierte mit dem Vorstand die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Leistungssportförderung. Ausführlich befasste sich das Kuratorium mit den beruflichen Perspektiven von Leistungssportlern und regte an, dass die Stiftung hierzu in enger Abstimmung mit der Handelskammer ein Konzept entwickelt.

2. Finanzen

Das Stiftungskapital belief sich Anfang des Jahres 2007 auf rd. 4,7 Mio. Euro. Es erfolgte eine weitere Zustiftungen in Höhe von 134.000 Euro durch die HanseMercur Krankenversicherung aG. Die Handelskammer Hamburg hat der Stiftung zu dem Darlehen über 650.000 Euro in 2005 ein weiteres zinsloses und unbefristetes Darlehen in Höhe von 500.000 Euro gewährt. Ende des Jahres wurde die angestrebte Höhe des Stiftungskapitals in Höhe von 6,1 Mio. EUR erreicht.

Der NachwuchsCent brachte einen Betrag von rd. 85.000 Euro an Spenden ein. Die Absenkung im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich aus den einmaligen Zuwendungen des HSV aus den Champions League-Spielen im Vorjahr.

Mit den Profisportveranstaltern konnte die Erhebung eines „NachwuchsEuro“ bei den Teilnehmern auf freiwilliger Basis vereinbart werden, das Aufkommen hieraus betrug rd. 10.000 Euro.

Die Finanzen der Stiftung sind geordnet, die Liquidität gesichert.

3. Leistungssportförderung

Im Jahr 2007 wurden im Bereich Nachwuchsförderung elf Förderempfänger durch die Stiftung unterstützt, die zusammen eine Summe von rd. 205.000 Euro erhielten. Die ausgeschüttete Summe an Fördergeldern konnte also um rd. 20 Prozent erhöht werden. Als neuer Fördergeldempfänger kam der Hamburger Leichtathletik-Verband hinzu. In folgenden Sportarten werden Verbände bereits gefördert: Tischtennis, Judo, Badminton, Handball, Rudern und Hockey.

Das TEAM HAMBURG – *Beijing* erhielt unmittelbar aus Stiftungsmitteln eine Fördersumme in Höhe von 50.000 Euro. Weitere 78.000 Euro wurden aus zweckgebundenen Spenden der Sponsor-Partner bereitgestellt.

Die Talentsichtung im Sprint über die Veranstaltung "Rapido" wurde in Höhe von rd. 7.000 Euro gefördert, hieran beteiligten sich über 1.000 Jugendliche aus den Klassen 5 und 6 der Hamburger Schulen.

Hamburg, 24. April 2008